

Projekt **Nature On Stage**  
**Naturpark Ötztal**

Standort Ambach, Gries, Niederthai, Vent  
Ötztal, Österreich

Bauherr Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Hochbau

Architekturwettbewerb 05 | 2012, geladen, 1.Preis  
Planungsbeginn 07 | 2012  
Baubeginn 01 | 2014  
Fertigstellung 05 | 2017

Material Stahl, Messing, Holz

Planungsteam **LAAC**

LANDSCAPE  
ARCHITECTURE  
AND CITY

ARCH DI Kathrin Aste  
ARCH DI Frank Ludin

Team: DI Marc Ihle, DI Peter Griebel,  
DI Daniel Luckeneder, DI Benjamin Ennemoser

LAAC zt-gmbh  
A-6020 Innsbruck  
Wilhelm Greil Straße 15  
T 0043 (0)512 890335  
F 0043 (0)512 89033520  
E office@laac.eu

**Liquid Frontiers**

Produktionsbüro für Ausstellungen,  
Publikation und Veranstaltungen,

Sabine Dreher  
Christian Muhr

A-1070 Wien  
Museumsquartier/ Mezzanin  
Museumsplatz 1/5  
T 0043 (0)1 5223693  
M 0043 (0)699 11154861  
E office@liquidfrontiers.com

Fotographie **Günter Richard Wett**  
Architekturfotografie

A-6020 Innsbruck  
Mandelsbergerstrasse 9  
T 0043(0)699 10096794  
E fotogrw@yahoo.de

Wir bitten darum zum Erhalt der hochauflösenden  
Bilder und zwecks Abklärung der  
Veröffentlichungs-konditionen direkt mit dem  
Fotografen Kontakt aufzunehmen.

# Nature On Stage – Naturpark Ötztal

Das Projekt Naturpark Ötztal basiert auf dem Konzept einer Architektur, welche im Kontrast zwischen natürlichen Bedingungen und kulturtechnischen Reaktionen steht. Der Geograph Kenneth Hewitt schreibt dazu treffend: "Most natural disasters are characteristic rather than accidental features of the places and societies where they occur." Durch das Konzept einer geomorphologischen Annäherung wird ein Gleichgewicht zwischen dem Design und der Diversität der Landschaft gesucht.

## HALTUNG

Die entstehungsgeschichtliche Entwicklung des Ötztals und seiner Bewohner ist geprägt von einer extremen Topographie, den klimatischen Bedingungen und einer sich allseits im Wandel befindlichen Landschaft. Innovativ, klug und einfallsreich haben die Ötztaler gelernt mit ihrer anspruchsvollen Umgebung umzugehen. Der Respekt der Bewohner zur Natur einerseits, der wirtschaftlich touristische Nutzen der Landschaft und die Bedrohung durch Naturgewalten andererseits, machen das Ötztal zu einem außerordentlich spannungsvollen Terrain. Die Entwicklung des Tals basiert vor allem auf Geschichten von Herausforderungen und Anpassung. Diese vielschichtige und gleichzeitig kontroversielle Situation bildet die Basis unseres Konzeptes.

## LEITMOTIV

Das Thema Schutz als Leitmotiv ist wie eine Membran zwischen Mensch und Natur, weil es in beide Richtungen wirkt: Schutz der Natur vor dem Menschen – Schutz des Menschen vor der Natur. Ein spannendes Thema bei dem die Forschung eine zentrale Rolle spielt. „Die meisten Naturkatastrophen sind für die Gegenden und Gesellschaft in denen sie sich ereignen eher charakteristische als zufällige Phänomene.“ Kenneth Hewitt, Geograph

## GESTALTUNG

Die Gestaltung orientiert sich an der Tradition selbstbewusster alpiner Ingenieurbauten und versucht nicht sich an lokale Dorfstrukturen anzupassen. In Analogie zu Schutzbauten wie Schutzwälle, Hangsicherungen, Lawinenverbauungen ist das Relief der Landschaft formgebend für die Konstruktion. Es entsteht ein Prinzip der fließenden Systematik, die Gebäude integrieren sich selbstverständlich in den Kontext und vermittelt ihn. Es ist eine Architektur im Kontrast zwischen natürlichen Bedingungen und kulturtechnischen Reaktionen. Dieses Gestaltungskonzept interpretiert die Landschaft in Form eines Rasters, indem er ihre Topographie analysiert. Die Interventionen in den verschiedenen Standorten sind Teilausschnitte größeren Maßstabs des Gesamtmodells welches sich in Ambach befindet. Als Fragmente sind sie Teil eines übergeordneten Ganzen – des Naturparks Ötztal. Der Raster hat die Fähigkeit in seiner Form auf die spezifischen Eigenheiten der Standorte zu reagieren und bleibt trotzdem als Ausschnitt erkennbar. Das Naturparkhaus steht gestalterisch in Analogie zu den Interventionen und reagiert auf die geologische Situation vor Ort.

LAAC NPO AMB PIC 001 SC



LAAC NPO AMB PIC 002 SC



LAAC NPO GRS PIC GRW 009 SC



LAAC NPO GRS PIC GRW 021 SC



LAAC NPO GRS PIC GRW 024 SC



LAAC NPO NTH PIC GRW 020 SC



LAAC NPO NTH PIC GRW 021 SC



LAAC NPO NTH PIC GRW 028 SC



LAAC WDM PIC GRW 013 SC



LAAC WDM PIC GRW 016 SC



LAAC WDM PIC GRW 020 SC



LAAC WDM PIC GRW 035 SC

